



GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

1963 j

Berlin, den 25. Januar 1963

Teil II i>r.9

Tag	Inhalt	Seite
22. 12. 62	Beschluß über die Durchführung einer Volks- und Berufszählung im Jahre 1964	39
7. 1. 63	Zweite Verordnung über das Ingenieur-Vermessungswesen	39
29. 12. 62	Anordnung über das Zentralinstitut für Weiterbildung der Lehrer, Erzieher und Schulfunktionäre	40
7. 1. 63	Anordnung über die Hauptverwaltung Verlage und Buchhandel.....	40
9. 1. 63	Anordnung Nr. 9 über verfahrensrechtliche und bautechnische Bestimmungen im Bauwesen	41
	Berichtigung	41

Beschluß über die Durchführung einer Volks- und Berufszählung im Jahre 1964.

Vom 22. Dezember 1962

(Auszug)

Der Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik beschließt:

1. Gemäß Beschluß der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik vom 8. Dezember 1958 über die Durchführung der Volks-, Berufs- und Wohnraumzählung (GBI. I S. 873) ist mit Stichtag 31. Dezember 1964 in der Deutschen Demokratischen Republik eine Volks- und Berufszählung durchzuführen.
2. Auf der Grundlage des Gesetzes vom 11. Dezember 1957 über die Durchführung einer Volks-, Berufs- und Wohnraumzählung (GBI. I S. 675) wird eine Volks- und Berufszählung, jedoch keine Wohnraumzählung, durchgeführt.
4. Zur Sicherung einer einwandfreien Durchführung der Volks- und Berufszählung sind in einigen Gemeinden Probeerhebungen durchzuführen.

Termin: 1963

Verantwortlich: Leiter der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik.

Berlin, den 22. Dezember 1962

Der Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik

Der Leiter
der Staatlichen
Zentralverwaltung
für Statistik

St o p h
Erster Stellvertreter
des Vorsitzenden
des Ministerrates

I. V.: Dr. N u l t s c h
Stellvertreter des Leiters

Zweite Verordnung* über das Ingenieur-Vermessungswesen.

Vom 7. Januar 1963

Zur Änderung der Verordnung vom 22. Januar 1959 über das Ingenieur-Vermessungswesen (GBI. I S. 67) wird folgendes verordnet:

§ 1

§ 1 der Verordnung erhält folgende Fassung:

„(1) Die VEB Ingenieur-Vermessungswesen führen vermessungstechnische Arbeiten für volkswirtschaftliche Zwecke durch.

(2) Die territorialen Bereiche der VEB Ingenieur-Vermessungswesen werden wie folgt festgelegt:

VEB Ingenieur-Vermessungswesen Rostock für die Bezirke Rostock, Schwerin und Neubrandenburg;

VEB Ingenieur-Vermessungswesen Potsdam für die Bezirke Potsdam und Frankfurt (Oder);

VEB Ingenieur-Vermessungswesen Halle für die Bezirke Halle und Magdeburg;

VEB Ingenieur-Vermessungswesen Erfurt für die Bezirke Erfurt, Gera und Suhl;

VEB Ingenieur-Vermessungswesen Dresden für die Bezirke Dresden und Cottbus;

VEB Ingenieur-Vermessungswesen Leipzig für die Bezirke Leipzig und Karl-Marx-Stadt;

VEB Ingenieur-Vermessungswesen Groß-Berlin für Groß-Berlin.“

§ 2

(1) Der VEB Ingenieur-Vermessungswesen Magdeburg und der VEB Ingenieur-Vermessungswesen Karl-Marx-Stadt werden aufgelöst.

(2) Der VEB Ingenieur-Vermessungswesen Leipzig ist Rechtsnachfolger des VEB Ingenieur-Vermessungswesen Karl-Marx-Stadt, der VEB Ingenieur-Vermessungswesen Halle Rechtsnachfolger des VEB Ingenieur-Vermessungswesen Magdeburg.

* (1.) VO (GBI I 1950 Nr. 6 S. 67)